

Unkraut entfernen – Wissen worauf es ankommt!

Wie Sie effizient und richtig Unkraut jäten

Die Natur ist immer bestrebt, den Boden durch Begrünung vor Austrocknung und Erosion zu schützen. Infolgedessen produzieren die Pflanzen ein Übermaß an Samen, die oft über Jahre, ja sogar Jahrzehnte im Boden brach liegen, bis die idealen Bedingungen vorliegen, um zu keimen. Ein offener, unbedeckter Boden ist deshalb sowohl ein Alarmsignal, wie auch die beste Voraussetzung zur Keimung für viele jener Pflanzen, die wir als Unkräuter bezeichnen, nur weil sie sich an einem unerwünschten Standort zeigen. Wenn wir diese Un- oder besser ausgedrückt Beikräuter beseitigen wollen, möchten wir das natürlich gerne so tun, dass der Arbeitsaufwand so gering und die Wirkung so lang anhaltend als möglich ist und am Ende auch noch möglichst wenig Eingriffspuren zu sehen sind.

Dazu empfehle ich Ihnen aus über 25 Jahren Praxiserfahrung folgende 3 Tipps:

Tipp 1 Unkraut jäten zum richtigen Zeitpunkt

Wir sollten nur jäten, wenn der Boden feucht, also krümelig ist.

Bei zu trockenem Boden müssen wir viel mehr Kraft anwenden und reißen den Boden ungewollt stark auf und beschädigen dadurch benachbarte Pflanzen in ihrem Wachstum.

Ist der Boden zu nass, verklumpt die Erde stark und wir entnehmen dem Boden mit den Wurzeln auch viel humose Oberflächenerde, da sie sich nicht aus den Wurzelballen auskrümeln lässt.

Die Beikräuter sollten bereits eine entsprechendes Wurzel- und Blattwerk, aber noch keine Samenstände ausgebildet haben, damit sie gut zu greifen sind und das Unkraut jäten nicht zur Sisyphusarbeit wird.

Tipp 2 Richtig Unkraut jäten

Wir sollten die Beikräuter idealerweise mitsamt ihren Wurzeln entfernen und dazu gehören auch alle Wurzelreste. Denn viele dieser Wurzeln haben die Fähigkeit aus Reststücken von nur 1 cm Länge neue Triebe zu entwickeln. D.h. jede Art von Teilung der Pflanzen durch hacken oder fräsen führt in der Folge zu einer eminenten Beikraut-Vermehrung.

Nur durch Entfernung der gesamten Wurzeln ist gewährleistet, dass die Beikräuter nicht mehr nachwachsen. Verbleibt der Wurzelballen durch oberflächliches Abreißen der Pflanze im Boden, bildet dieser noch schwieriger zu entfernende, große Wurzeln oder Wurzelballen aus.

Tipp 3 Der ideale Unkrautjäter – was muss er können?

Bei Betrachtung der 4 unterschiedlichen Wurzelstrategien der Beikräuter (siehe Tabelle unten) wird schnell klar, dass idealerweise ein Werkzeug benötigt wird, das relativ kraftsparend bis in eine Tiefe von 15 cm unter die Wurzeln gelangt. Dort sollten wir die Pflanze von unten her anheben und lockern können, so dass wir sie möglichst mitsamt den Wurzeln aus dem Boden nehmen können. Genau diese Voraussetzungen erfüllt der **Sauzahn Gartensegen**, auch im Bereich der Pfahlwurzler, vorausgesetzt man entnimmt sie im Anfangsstadium. Denn für 60 cm Arbeitstiefe wird sich wohl kaum ein geeignetes Handarbeitsgerät finden.

Die 4 verschiedenen Wurzelstrategien der Beikräuter



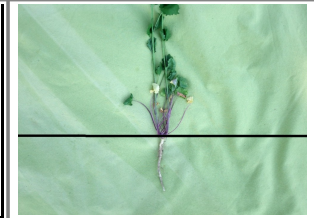
Flachwurzler
Wurzeltiefe bis 2 cm
Flechten und Moose



Faserwurzler
Wurzeltiefe bis 7 cm
Vogelmiere, Hahnenfuss
Gemeiner Nelkenwurz etc.



Auslaufwurzler
Wurzeltiefe bis 15 cm
Winde, Quecke,
Brennnessel, etc



Pfahlwurzler
Wurzeltiefe bis 60 cm
Löwenzahn, Knoblauchrauke
Schachtelhalm, Distel etc.

Und hier noch ein kleiner Hinweis: Stimmen Sie Ihre Pflegeintervalle so ab, dass die Bodenverdichtung durch Regen oder Gießen noch eine gute Bearbeitung des Bodens zulässt und jäten Sie, bevor die Beikräuter den Boden mit großen und tiefen Wurzeln vereinnahmt und bevor sie ausgesamt haben.

Der Sauzahn Gartensegen – Ihr ultimativer Gartenhelfer

Die Pflege von 2 ha Garten- und Parkfläche waren der Anlass, ein wirklich praxistaugliches Werkzeug zu entwickeln. So entstand der **Sauzahn Gartensegen**. Die eigene Anwendung und die daraus gewonnene Erfahrung seiner Vielseitigkeit und Effizienz veranlasste mich, dieses Produkt nach erfolgter Anmeldung zum Gebrauchsmuster einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

In solider Edelstahlqualität und mit gewachstem Eschen-Holzgriff steht damit allen Gartenliebhabern, wie auch professionellen Anwendern ein komplett in Deutschland gefertigtes Gartenwerkzeug zur Verfügung, das an Einfachheit, Vielseitigkeit und Effektivität kaum zu überbieten ist.

Den Natur- und Pflanzenwesen wird, meinem Verständnis nach, am ehesten eine schonende und direkte bodennahe Gartenbearbeitung gerecht und genau dies ist mit dem Unkrautjäter **Sauzahn Gartensegen** möglich.

Ihr

Edwin Karl

PS.

Diese Tipps dürfen Sie gerne auch an Interessierte weitergeben.